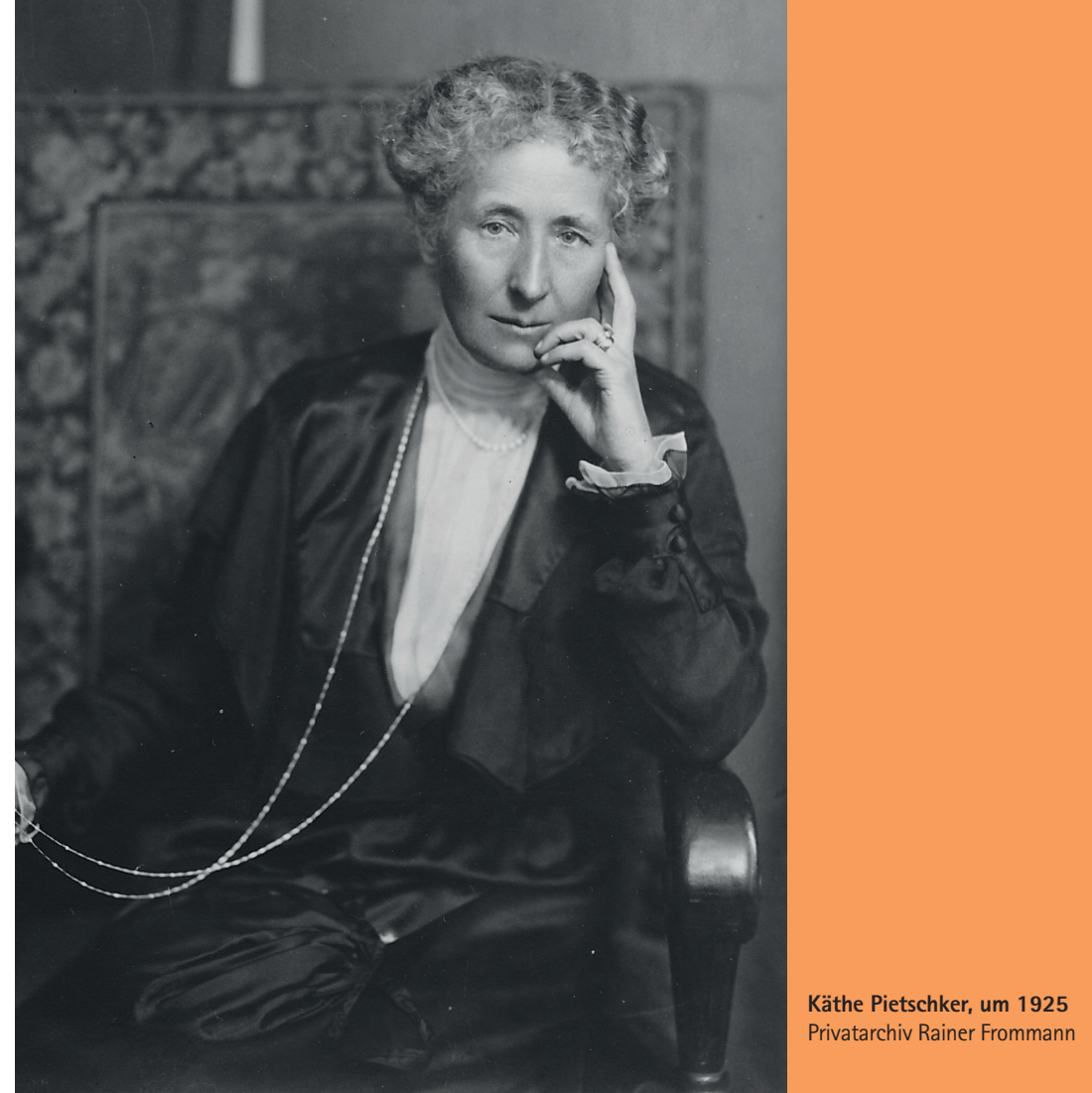


Käthe Pietschker wird 1861 als Tochter von Werner von Siemens geboren und erhält eine standesgemäße Bildung. 1884 heiratet sie den Bornstedter Pfarrer Karl Pietschker und übernimmt die ungewohnte Arbeit einer Haus- und Pfarrersfrau. Sie engagiert sich in einem Kinderheim, das von Kaiserin Auguste Viktoria gestiftet wurde, und übernimmt den Vorstand. 1891 zieht die Familie in eine repräsentative Villa. Viel Zuspruch findet der von ihr eingerichtete »Jour fixe« mit Lesungen, Vorträgen und Konzerten. 1907 gründet sie eine Volksbücherei.

Nach dem Tod ihres Mannes 1906 begleitet Käthe Pietschker die Entwicklung ihrer sechs Kinder sorgfältig. Sie will ihnen vor allem soziales Verhalten vermitteln. 1911 stürzt der älteste Sohn Werner Alfred mit seinem Eindecker ab. Zu Lebzeiten empörte es ihn, dass Potsdam keine anständige Badeanstalt hat. Diese Aussage nimmt sie zum Anlass, in Erinnerung an ihn ein »Reinigungs- und Volksbad« im Jugendstil bauen zu lassen. 1913 wird das »Werner-Alfred-Bad« eröffnet und ist ein sehr großzügiges Geschenk an die Stadt und ihre Bewohner\*innen. Nachdem ihr jüngster Sohn im Ersten Weltkrieg gefallen ist, richtet sie ein Genesungsheim für siebzig Kriegsverletzte ein. Sie übernimmt die Kosten für die Ausstattung, wirtschaftliche Leitung und Pflege.

Käthe Pietschker ist bis zu ihrem Lebensende 1949 stets darauf bedacht, die ihr in die Wiege gelegten Privilegien als Verpflichtung zu verstehen und ihren Wohlstand großzügig zu teilen.



Käthe Pietschker, um 1925  
Privatarchiv Rainer Frommann



Stand März 2021

# Frauen

# Orte

im Land Brandenburg

»...von den Spuren der Frauen wird in der Geschichtsschreibung so viel bleiben, wie von den Spuren eines Schiffes im Meer...«  
(Anna Maria von Schürmann, 17. Jahrhundert)

Diese Spuren wieder sichtbar zu machen, ist das Ziel des Projektes »FrauenOrte im Land Brandenburg«. Ausgewählte Biografien zeigen, in welcher vielfältiger Weise Frauen die Gesellschaft und das Land Brandenburg mitentwickelt und gestaltet haben.

Träger ist der Frauenpolitische Rat Land Brandenburg e.V.. Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft von Brigitte Faber-Schmidt und wird vom Land Brandenburg gefördert. Wir danken den Initiatorinnen von »FrauenOrte Sachsen-Anhalt« für die Idee.



LAND BRANDENBURG

[www.frauenorte-brandenburg.de](http://www.frauenorte-brandenburg.de)

**Käthe Pietschker**  
1861-1949  
Stifterin